

Bernward Schmidt

Die Konzilien und der Papst

Von Pisa (1409) bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–65)

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Inhaltsverzeichnis

Hinführung: Wie kommt die Kirche aus der Krise?	9
I Herrscher über Kirche und Welt? Theorien vom Papsttum im Mittelalter	15
1. Die Entwicklung des päpstlichen Primats bis 1300	15
2. Überhöhung des Primats: Augustinus Triumphus	28
3. Kritik am Primat: Marsilius von Padua und Wilhelm von Ockham	31
II Das Konstanzer Konzil und die Repräsentation der Gesamtkirche	37
1. Das Große Abendländische Schisma bis zum Pisaner Konzil 1409	37
2. Die konziliare Idee	42
3. Das Konzil von Konstanz: Kurze Ereignisgeschichte	49
4. Die Konstanzer Dekrete <i>Haec sancta</i> und <i>Frequens</i> und ihre Deutung	57
III Das Basler Konzil und die Verhärtung der Fronten	63
1. Das Konzil von Pavia-Siena	63
2. Das gespaltene Konzil von Basel	65
3. Das päpstliche Konzil in Ferrara und Florenz	71
4. Basisdemokratie? Struktur und Reformbeschlüsse des Basler Konzils	73
5. Konzil ist Konsens: Nikolaus von Kues	77
6. Vom radikalen zum gemäßigten Konziliarismus: Juan de Segovia	81
7. Vom gemäßigten Konziliaristen zum Papst: Enea Silvio Piccolomini – Pius II.	86
8. Papalistische Reaktion auf Basel: Juan de Torquemada	90

Exkurs: Das Konzil – Darstellung und Herstellung kirchlicher Ordnung	95
1. Zeremoniell und Konzilsordo – Quellen, Begriffe und Konzepte	95
2. Geschäftsordnungen von Konzilien	100
3. Der Raum des Konzils	103
4. Die Liturgie der Session	106
5. Darstellung und Herstellung kirchlicher Ordnung	109
IV Triumph des Papalismus: Das 5. Laterankonzil	113
1. Julius II. und die Politik in Italien	113
2. Das 5. Laterankonzil unter Julius II: Aufführung des Papalismus	117
3. Das 5. Laterankonzil unter Leo X.	121
4. Der theologische Kopf des Konzils: Thomas de Vio (Cajetan) ..	128
5. <i>Pastor aeternus</i> : Die Ekklesiologie des 5. Laterankonzils	130
6. Prägend für die Neuzeit: Die Konzilsinterpretationen Domenico Giacobazzis und Mattia Ugonis	132
V Der Regierungsapparat des Papstes: Kurie und Kardinalat um 1500	139
1. Die Entwicklung des Kardinalats im Mittelalter	139
2. Behörden der Kurie um 1500	144
VI Die reformatorische Anklage	149
1. Reformansätze auf dem Konstanzer Konzil	149
2. Zeremonialreform statt Strukturreform: Die Antwort der Kurie	150
3. Die <i>Gravamina</i> der deutschen Nation	153
Exkurs: Das Consilium de emendanda ecclesia	155
4. Martin Luthers antikuriales Reformprogramm	156
5. Luthers Wesensbestimmung des Konzils	159
VII Konzil ohne Papst – Konzil unter dem Papst? Das Trienter Konzil und die Probleme der kirchlichen Repräsentation	163
1. Ekklesiologische Weichenstellungen in der ersten Tagungsperiode (1545–48)	164
2. Zwei Kirchenbegriffe – ein Konzil: Die zweite Tagungsperiode (1551/52)	170

3.	Was ist ein Bischof? Ekklesiologische Debatten in der dritten Tagungsperiode (1562/ 63)	176
4.	Papst, Nepot, Legaten und Konzil: Machtverhältnisse während und nach der dritten Tagungsperiode.....	182
5.	Papst und Konzil in katholischen Konzilsinterpretationen	184
VIII	Nach dem Trienter Konzil: Die päpstliche Monarchie	
	als Streitsache	189
1.	Die quasi-offizielle römische Theologie: Robert Bellarmin.	189
2.	Die Kurie als Regierungsapparat: Kongregationen und Nepotismus.....	194
3.	Bestreitung der päpstlichen Ansprüche: Gallikanismus und Jansenismus	199
4.	Päpstliche Gegeninszenierung: Benedikt XIII. und das Concilio Romano 1725	204
5.	Episkopalismus und Staatskirchentum: Febronius und die Synode von Pistoia (1786).....	207
IX	Unfehlbar! Auf dem Weg zu den Definitionen des 1. Vatikanischen Konzils	213
1.	Traditionsbruch Französische Revolution?	213
2.	Ultramontaner Papalismus als Antwort	217
3.	Bischöfliche und päpstliche Monarchie als Frontstellung zur Moderne: Entwicklungen um 1850	227
4.	Auf dem Weg zur Doppeldefinition.....	230
5.	Das 1. Vatikanische Konzil als Aufführung der päpstlichen Monarchie	236
6.	<i>Pastor aeternus</i> : Ekklesiologie und Definitionen des 1. Vatikanischen Konzils.....	238
7.	Interpretationen und Polarisierung nach 1870.....	242
8.	Papst, Konzil und Bischöfe im <i>Codex Iuris Canonici</i> von 1917 ...	247
X	Kollegium, Communio und Primat: Dimensionen und Konsequenzen des Zweiten Vatikanischen Konzils	249
1.	Ekklesiologischer Aufbruch? Die Enzyklika <i>Mystici Corporis</i> Pius' XII. (1943)	251
2.	Ein Konzilsplan im Jahr 1948	255
3.	Ein neuer Stil in der Kirche? Einberufung und Verfahren des Zweiten Vatikanischen Konzils.....	258

Inhaltsverzeichnis

4. Vom Kirchenschema zur Kirchenkonstitution	261
5. <i>Lumen gentium</i> : Die Ekklesiologie des Zweiten Vatikanischen Konzils	266
6. Die <i>Nota explicativa praevia</i>	272
7. Papst und Konzil im Kirchenrecht nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil	274
Schluss : Die Geschichte und die Fragen von heute	277
Anhang	283
Ausgewählte Quellentexte	285
Zeittafel	294
Papstliste: Die Päpste seit 1294	298
Die 21 Allgemeinen (Ökumenischen) Konzilien	300
Glossar	302
Weiterführende Literatur in Auswahl	306
Abbildungsnachweis	312
Register der kirchlichen Dokumente	313
Personenregister	314